Leitung

Dr. Anna Hirsch
Prof. Dr. Claudia Wiesemann
Prof. Dr. med. Oliver Muensterer

Weitere Informationen und Anmeldung

https://www.med.lmu.de/egt/de/aktuelles/veranstaltungsuebersicht/veranstaltung/tagung-kind-im-fokus-03dacff0.html

Die Teilnahme ist kostenfrei. Zur Planung wird um eine verbindliche Anmeldung bis zum 15.01.2027 gebeten.

Gefördert durch:

Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung

In Kooperation mit:

ÄRZTLICHER VEREIN MÜNCHEN e.V.

Fortbildungspunkte

Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Veranstaltungsort

Dr. von Haunersches Kinderspital
LMU Klinikum
Hörsaal
Lindwurmstr. 4
80337 München

Lageplan



Veranstalter

Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, LMU München
und
Kinderchirurgische Klinik und Poliklinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital, LMU Klinikum

SR_2026_204

LMU MEDIZIN

Kind im Fokus

Ethische Grundfragen und praktische Herausforderungen der Kinder- und Jugendmedizin

4. und 5. Februar 2027 in München



Eine Veranstaltung von:

Kinderchirurgische Klinik und Poliklinik
Dr. von Haunersches Kinderspital

Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin

Die medizinische und pflegerische Versorgung von Kindern und Jugendlichen wirft zahlreiche ethische Fragen auf, die sich grundlegend von jenen der Erwachsenenmedizin unterscheiden. Die besondere Vulnerabilität von Kindern, ihre eingeschränkte Selbstbestimmungsfähigkeit sowie die Einbeziehung von Eltern und Sorgeberechtigten führen zu komplexen Entscheidungssituationen und Konflikten um das Kindeswohl. Zugleich prägen medizinische Entscheidungen in der Kindheit maßgeblich Gesundheit und Wohlergehen im späteren Leben.

Neue medizinische, technologische und gesellschaftliche Entwicklungen stellen die pädiatrische Ethik vor drängende Herausforderungen – etwa in den Bereichen Genomsequenzierung, Gen- und Zelltherapien, psychische Gesundheit, Geschlechtsdysphorie oder den Folgen des Klimawandels für die Gesundheit zukünftiger Kindergenerationen.

„Kind im Fokus" – Ethische Grundfragen und praktische Herausforderungen der Kinder- und Jugendmedizin im interdisziplinären Dialog bringt Expertinnen und Experten aus dem deutschsprachigen Raum zusammen, um grundlegende, aktuelle Fragen der pädiatrischen Ethik interdisziplinär zu diskutieren. Ziel der Tagung ist es, philosophisch-ethische, empirische und praxisbezogene Perspektiven miteinander zu verbinden, den fachübergreifenden Austausch zu fördern und neue Forschungskooperationen anzuregen.

Die Tagung findet unter der Leitung von Dr. Anna Hirsch, Prof. Dr. Claudia Wiesemann und Prof. Dr. med. Oliver Muensterer in München statt und wird unter anderem durch die Fritz Thyssen Stiftung gefördert.



Dr. Anna Hirsch



Prof. Dr. Claudia Wiesemann



Prof Dr. Oliver Muensterer

Programm

4. Februar 2027

Ab 13:00	Einführung
13:30–14:00	Eröffnungsvortrag: Zukunftsfragen der Kinderheilkunde und Jugendmedizin Prof. Dr. med. Annette Grüters-Kieslich, Klinik für Pädiatrie an der Charité, Universitätsmedizin Berlin
Theoretische Grundlagen aus ethischer und rechtlicher Sicht – Das Kind als Patient	
14:00–14:30	Die Rechte von Kindern und Jugendlichen in der Medizin: eine Einführung Prof. Dr. jur. Friederike Wapler, Lehrstuhl für Rechtsphilosophie und Öffentliches Recht, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
14:30–15:00	Gerechtfertigter Paternalismus gegenüber Kindern in der Medizin Dr. phil. Christoph Schickhardt, Institut für Medizin- und Datenethik (IMDE), Medizinische Fakultät, Universität Heidelberg; Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg, Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)
15:00–15:30	*Pause*
15:30–16:00	Das gute Leben von Kindern und das Recht auf eine offene Zukunft Prof. Dr. med. Claudia Wiesemann, emerit. Direktorin des Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Göttingen
16:00–16:30	Diversität als Herausforderung für die kindliche Selbstbestimmung in der Medizin Dr. med. Anne Oommen-Halbach, Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Universität Düsseldorf
16:30–16:45	*Pause*
Theoretische Grundlagen aus ethischer und rechtlicher Sicht – Entscheidungsfindung und Partizipation von Kindern in der Medizin	
16:45–17:15	Das magische Dreieck der Zustimmung: Arzt-Eltern-Kind Prof. em. Dr. Dr. h.c. Dagmar Coester-Waltjen, Lehrstuhl für deutsches, europäisches und internationales Prozess- und Privatrecht, Georg-August-Universität Göttingen
17:15–17:45	Shared Decision Making in der Kinderheilkunde und Jugendmedizin Melanie Wächtler und PD Dr. med. Dr. sc. med. Jürg C., Ostschweizer Kinderspital
17:45–18:15	Partizipation in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie – Methoden und Grenzen Paul-Simon Zerbe, Dr. med., B.Sc. psych., Universitätsklinikum Freiburg und Aktion Psychisch Kranke e.V.
Ab 19:00	*Gemeinsames Abendessen mit Referentinnen und Referenten*

5. Februar 2027

Zukunftsfragen und Herausforderungen in der Praxis	
9:00–9:30	Ethische Konflikte in der Kinderchirurgie Prof. Dr. med. Oliver J. Muensterer, Leiter der Kinderchirurgie, Dr. von Haunersches Kinderspital, LMU Klinikum München
9:30–10:00	Kinder mit seltenen Erkrankungen Prof. Dr. med. Dr. sci. nat. Christoph Klein, Kinderklinik und Kinderpoliklinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital, LMU Klinikum München
10:00–10:30	Stammzelltransplantation zwischen Geschwisterkindern. Philosophische Körperkonzepte und Erfahrungsberichte aus einer retrospektiven Langzeitstudie Prof. Dr. phil. Christina Schües und Prof. Dr. phil. Christoph Rehmann-Sutter, Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung der Universität zu Lübeck
10:30–11:00	*Pause*
11:00–11:30	Transidentität bei Kindern und Jugendlichen Dr. phil. Maximiliane Hädicke, Universität Halle Prof. Dr. med. Claudia Wiesemann
11:30–12:00	Kinderpalliativmedizin. Entscheidungen am Lebensende Prof. Dr. med. Monika Führer, Kinderpalliativzentrum, LMU Klinikum München
12:00–12:30	Klinische Ethikberatung in der Kinderheilkunde und Jugendmedizin Prof. Dr. med. Georg Marckmann, MPH, Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, LMU München
12:30–13:30	*Mittagspause*
Prävention und Public Health in der Kinderheilkunde und Jugendmedizin	
13:30–14:00	Brauchen wir eine kinderspezifische Planetary Health Ethik? Prof. Dr. med. Verina Wild, Institut für Ethik und Geschichte der Gesundheit in der Gesellschaft, Universität Augsburg
14:00–14:30	Ethische Fragen zum genomischen Neugeborenen-Screening Prof. Dr. med. Dr. phil. Eva Winkler, Institut für Medizin- und Datenethik (IMDE), Medizinische Fakultät Heidelberg, Universität Heidelberg
14:30–15:00	Kindeswohl und pädiatrische Entscheidungsfindung: Eine ethische Perspektive auf kindliche Adipositas Dr. phil. Anna Hirsch, Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, LMU München
15:00–15:30	*Pause*
15:30–16:00	Kinder zwischen Symptomen und Daten. Zur Ethik digitaler Wissensproduktion in der Pädiatrie Dr. phil. Vanessa Schäffner, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Universität Heidelberg
16:00–16:30	Das kinderfreundliche Krankenhaus als organisationsethische Aufgabe Dr. med. Ronja Mengel, Praxis Gesundbrunnen Berlin
16:30–16:45	Abschluss und Ausblick